

# VERARBEITUNGSHINWEIS #7

## TRU Self-Leveling, TRU PC und TRU SP - selbstverlaufende, geschliffene Sichtestriche

### VORBEMERKUNG

Diese Hinweise sollen zur Verarbeitung von TRU Self-Leveling, TRU PC und TRU SP verstanden werden und ersetzen nicht unsere Techn. Datenblätter in der jeweils gültigen Fassung. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen entsprechen unseren Erfahrungen. Wir empfehlen, die Verarbeitung auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten abzustimmen und verweisen auf unsere Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unseren jeweiligen Produktinformationen, Pflegehinweisen und Leistungsverzeichnissen.

### UNTERGRUND

Der zementäre Untergrund muss vor der Verlegung durch Fräsen und/oder Kugelstrahlen vorbereitet werden. Vorhandene Risse, Ausbrüche und schadhafte Fugen sind fachgerecht instand zu setzen. Der Untergrund muss tragfähig, fest, sauber, trocken und frei von losen Teilen, Ölen, Fetten oder sonstigen haftungsmindernden Verunreinigungen sowie rissfrei sein.

Abb. 1: Vorbereiten der Fläche mit Fräse und/oder Kugelstrahlen



Abb. 2: Prüfung des Untergrundes (Oberflächenzugfestigkeit) nach dem Fräsen



### GRUNDIERUNG

Fläche Fräsen und Reinigen. Anschließend mit KORODUR TXPK Grundieren und mit Quarzsand abstreuen.

Abb. 3: Fugenprofile anlegen



Abb. 4: Grundierung mit KORODUR TXPK



Abb. 5: Absanden der TXPK-Grundierung mit Quarzsand Körnung 0,4 - 0,8 mm



Abb. 6: Zwangsmischer Collomix LevMix (links) oder Hippo-Mixer



### VERARBEITUNG

TRU mit Mischquirl oder Zwangsmischer (z. B. Collmix LevMix oder Hippo-Mixer) ca. 3-5 Minuten mischen und auf der Fläche verteilen. Ausbreitmaß ca. 13-14 mm (mit Zylinder/Messrohr mit  $d = 32$  mm und  $h = 51$  mm). Keine Mischtechnik verwenden, die große Mengen Luft einträgt.

Abb. 7: Bestimmung der Konsistenz



Abb. 8: Zur Vermeidung von evtl. Mischklumpen das TRU Material nach dem Mischen über ein Sieb umfüllen und auf die Fläche applizieren.



# TRU Self-Leveling, TRU PC und TRU SP - selbstverlaufende, geschliffene Sichtestriche



TRU kann unter Zugabe von Farbpigmenten in verschiedenen Farbvarianten und durch das Einstreuen von sog. Dekorkörnung (z. B. Glas, Marmor) individuell und kreativ gestaltet werden kann. Aufgrund vielfältiger Möglichkeiten empfehlen wir bauseitige Vorversuche / Musterflächen.

Abb. 9: Einmischen von Farbpigmenten



Abb. 10: Zugabe von Dekorkörnung



## APPLIKATION

Um das Material gleichmäßig zu applizieren, wird die Verwendung eines geeigneten Rakels empfohlen. Zum Entfernen von Luftpneinschlüssen ist die noch fließfähige Oberfläche mit einer geeigneten Stachelwalze zu bearbeiten. Materialtemperatur  $\geq 10\text{ }^{\circ}\text{C}$  halten. Gemischtes TRU sollte innerhalb von 30 Minuten appliziert werden.

Abb. 11: Verlegung von TRU mit Hippo-Mixer



Abb. 12: Höhenverstellbarer Rakel



## SCHLEIFEN

TRU ist bereits 24 Stunden nach Einbau schleifbar und verhält sich beim Schleifen und Polieren ähnlich wie Beton. Die Flächen können bis zur Hochglanzoptik geschliffen werden, siehe Schleifanleitung. Beim Schleifen werden bis zu 3 mm (je nach Optik) der ursprünglichen Einbaustärke herunter geschliffen.

Abb. 13: Stachelwalze zum Entlüften



Abb. 14: Schleifen der Oberfläche



## FUGEN

Alle Fugen im Untergrund sind in der TRU Nuttschicht zu übernehmen. Der TRU Sichtestrich ist von aufgehenden Bauteilen (Wände, Stützen, etc.) zu trennen.

Abb. 15: Schneiden von Fugen



Abb. 16: Auftragen der Einpflege



ISO 9001  
Zertifiziertes  
Qualitätsmanagementsystem  
www.tuev-sued.de/iso-zert

**KORODUR International GmbH**

Werner-von-Braun-Straße 4 · 92224 Amberg

Tel. +49 (0) 9621 4759-0 · Fax +49 (0) 9621 32341 info@korodur.de

[www.korodur.de](http://www.korodur.de)

2/2